

# Arbeitsblatt zum Thema "Wie lebte Martin Luther?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

## Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Luther wurde im Jahr 1483 in \_\_\_\_\_ geboren. Sein Vater war Bauer, besaß ein Bergwerk und wurde später \_\_\_\_\_. Seine Mutter hieß Margarethe. Vermutlich hatte Martin neun Geschwister. Martin Luther besuchte erst die Stadtschule, dann die Pfarrschule. Dort lernte er \_\_\_\_\_. Eigentlich sollte er Recht studieren. Doch bei einem Gewitter bekam er so viel Angst, dass er Gott versprach, \_\_\_\_\_ zu werden, wenn er das Gewitter überlebte. Gegen den Willen seines Vaters trat er in ein \_\_\_\_\_ ein. Er studierte so eifrig und hielt die Regeln so streng ein, dass er bald zum Diakon und dann zum Priester geweiht wurde. Trotzdem hatte er ständig ein schlechtes \_\_\_\_\_ und stellte sich die Frage: „Vergibt mir Gott die \_\_\_\_\_, die ich immer noch mache, und komme ich dann wirklich in den Himmel?“ Um seine Fragen zu klären wurde er nach Wittenberg versetzt und konnte dort an der Universität \_\_\_\_\_ studieren. Auf einer Reise nach Rom hatte er ein Schlüsselerlebnis: Er legte die \_\_\_\_\_ ab und erklimmte eine besondere Treppe, und zwar auf den Knien. Damit wollte er Vergebung für seine Sünden erlangen und seine Verwandten vom \_\_\_\_\_ in den Himmel bringen. Oben angekommen, fühlte er sich jedoch überhaupt nicht erleichtert. Zurück in \_\_\_\_\_ hatte er ein weiteres Schlüsselerlebnis: In seinem Studierzimmer kam ihm plötzlich die folgende \_\_\_\_\_: Nicht irgendwelche Taten oder Rituale führen in den Himmel, sondern allein der \_\_\_\_\_ an die Güte Gottes. Diese Gedanken fasste er in einem Schriftstück zusammen. Es waren 95 \_\_\_\_\_, also eigentliche Behauptungen, die er als Wahrheiten des Glaubens ansah. Im Jahr 1517 nagelte er das \_\_\_\_\_ mit diesen Thesen an die Eingangspforte der Kirche von Wittenberg. Der \_\_\_\_\_ verteidigte aber die Kirche und erklärte Luther für vogelfrei, das heißt, dass jeder ihn töten durfte, ohne bestraft zu werden. Doch Luther hatte einen starken Beschützer: Der \_\_\_\_\_ von Sachsen versteckte ihn auf der Wartburg im heutigen Thüringen. Dort übersetzte er die \_\_\_\_\_ in die Deutsche Sprache. Im Jahr 1525 heiratete er Katharina von Bora, die zusammen mit acht weiteren \_\_\_\_\_ aus dem Kloster geflohen war. Dies war sozusagen der Ausstieg aus seinem \_\_\_\_\_. Sie hatten zusammen drei Töchter und drei Söhne. Sein ganzes Leben lang setzte er sich für das richtige \_\_\_\_\_ des Glaubens ein. Er lehrte und predigte und verfasste viele Bücher und \_\_\_\_\_, von denen die meisten heute noch erhalten sind. Auch wenn er es nicht so wollte: Es kam nicht in der ganzen \_\_\_\_\_ zu einer Veränderung, sondern nur in einem \_\_\_\_\_. Die Kirche spaltete sich deshalb auf in katholisch und reformiert. \_\_\_\_\_ starb im Jahr 1546.

Gewissen Briefe Beichte Theologie Fegefeuer Glaube Latein Kaiser Bibel Fürst  
Thesen Blatt Kloster Erleuchtung Mönchsleben Mönch Verständnis Teil  
Wittenberg Sünden Ratsherr Kirche Nonnen Eisleben Luther

## Quellenangabe:

Artikel: Martin Luther (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Paul (Jungautor) u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA  
<https://klexikon.zum.de/index.php> ([https://klexikon.zum.de/index.php?title=Martin\\_Luther&oldid=52475](https://klexikon.zum.de/index.php?title=Martin_Luther&oldid=52475))